

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000

DER SPIEGEL

BRD: IM LAND DER LÜGEN

07. September 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



Der größte Wahlbetrug aller Zeiten in Vorbereitung?

StrawPoll	
AfD:	81,18%
Sonstige:	5,73 %
Die Linke:	3,77 %
CDU/CSU:	3,64%
FDP:	2,34%
SPD:	2,26%
Die Grünen:	1,08%

47549 Stimmen am 6. Sep. 2017, 19:40 Uhr

Der Sat.1 Text Leser-TED	
Kanzlerfrage: Wen würden Sie gerne als Kanzler haben?	
Merkel (CDU/CSU):	11,9%
Gabriel (SPD):	6,0%
Petry (AfD):	72,4%

Merkur.de	
AfD:	80,00%
Sonstige:	5,73 %
Die Linke:	6,00 %
CDU/CSU:	3,00%
FDP:	3,00%
SPD:	3,00%
Die Grünen:	2,00%

86234 Stimmen am 6. Feb. 2017, 13:11 Uhr

Das hier sind inoffizielle Umfragen. Wichtig: Man konnte auf den Internetportalen mit einem und demselben Computer nicht zweimal abstimmen. Und auch bei der SAT1-Telefonumfrage konnte nur eine Telefonnummer einmal abstimmen. Wenn die Tageszeitung *Münchner Merkur* in ihrer Netz-Umfrage 80 Prozent für die AfD an Wählergunst ermittelte, obwohl ihre Leser normalerweise mehrheitlich der CSU nahestehen, dann weiß man, wie die Stimmung wirklich ist, und alles, was wir von der Lügenpresse zugunsten von Merkel und Konsorten hören, glatte Lügen sind. Merkel war DDR-Chefpropagandistin für die FDJ unter Honecker. Sie hat bei uns ein DDR-System errichtet, und auch in der DDR wurden sämtliche Wahlergebnisse zugunsten der SED massiv gefälscht.

Wenn die Lügenpresse ihre Wahlumfragen veröffentlicht, dann ist das nur Ausdruck der Panik, ihr ganzes erbärmliches System den Bach hinuntergehen zu sehen. Wieviel kann man diesen Fälschern und Lügern noch trauen, die schreiben, die Deutschen interessieren sich nicht mehr. [WELT 23. August: „Es gibt keine Hinweise auf eine Fremdenangst oder eine massive Verunsicherung der Bevölkerung. Für 82 Prozent der Befragten gehören ‚Menschen anderer Religionen‘ zu uns“](#). Doch vor knapp einem Jahr ergab eine Focus-Umfrage das Gegenteil: [„Repräsentative Umfrage: 70 Prozent der Deutschen finden, dass der Islam nicht zu Deutschland gehört“](#). Noch am 26. Dezember 2016 waren gemäß WELT **15 Prozent** der Meinung, dass Integration gelingen könne. [„Nur noch jeder siebte Befragte \(15 Prozent\) ist der Ansicht, dass Integration gelingen könne. Die überwiegende Mehrheit gibt sich desillusioniert – quer durch alle sozialen Schichten.“](#) Und aktuell: [„Der Psychologe Stephan Grünewald ergründet die Deutschen für das Rheingold-Institut \(Köln\). In den Tiefeninterviews kam immer nur: Flüchtlingskrise, Flüchtlingskrise, Flüchtlingskrise. Was im Wahlkampf so galant ausgespart wird ... Es gibt die Angst, von den Fremden verschlungen zu werden und dass man das eigene Land nicht wiedererkennt. Nun fühlen sich die Wähler alleingelassen. Im Bürger brodelt und rumort es. Deutschland wird wie ein Vexierbild beschrieben: als marodes, verwahrlostes Land ... ‚Ich habe solches Toben und Wüten, so viel Hass unter den Probanden noch nie erlebt‘, so Grünewald.“](#) (SPIEGEL 36/2017, S. 30)

Vor etwas mehr als einem Jahr sagten knapp 70 Prozent der Deutschen [gemäß WELT vom 10. Mai 2016](#) **„wir wollen Merkel als Kanzlerin weghaben“**. Und heute ergeben die inoffiziellen, aber weitestgehend richtigen Umfragen immer noch dasselbe Bild. Merkel wird gehasst und verabscheut, und mit ihr alle ihre Hilfspolitiker wie Seehofer, Schulz und Konsorten. Die PASSAUER NEUE PRESSE berichtet am 2. September am Beispiel von Merkels Auftritt in Erlangen: **„Von Merkels Rede blieb nicht viel, außer dass es Pfiffe und Buh-Rufe hagelte.“** So ergeht es Merkel bei all ihren Wahlkampfauftritten, das ist erwiesen.

Das Merkel-System hat von Google nicht nur eine Trend-Ermittlungs-Software erstellen lassen, sondern auch ein Stimmen-Auszählungsprogramm. Die Fälschungen gegen die AfD dürften damit kaum noch nachweisbar werden. In NRW wurde gegen die AfD bei der Landtagswahl gefälscht. Vor der Landtagswahl in Baden Württemberg im vergangenen Jahr geschah der Lapsus, dass das Freiburger AfD-Wahlergebnis zwei Tage vor Wahl ins Internet geriet. Die anschließende Erklärung: Es sei nur ein Test gewesen. Und das dürfte sogar stimmen. Der letzte Fälschungstest – der aber in die durch einen Fehler vorab in die Öffentlichkeit kam.